

Das Deutsche Volk vom 28.11.1918 bis 28. 11.2010

Was geschah am 28.11.1918.

1918: Kaiser Wilhelm II. unterzeichnet die Abdankung vom deutschen und preußischen Thron in seinem niederländischen Exil auf Schloss Amerongen. Das Deutsche Volk sucht sein Heil in der Republik, danach im Nationalstaat und danach in einem demokratischen Parteienstaat.

92 Jahre später.

Durch welche Tiefen ging das Deutsche Volk und was hat es daraus gelernt?

Scheinbar nichts, wenn wir die folgenden Erläuterungen bewusst betrachten. In der Geschichte Deutschlands gab es noch nie ein „Wir sind das Volk“ das ohne eine Führung eine Volksgemeinschaft lebte noch nicht einmal auf dem Blatt Papier, warum meint dieses Deutsche Volk, dass es jetzt ohne eine Führung auskommen kann. Die alte DDR ist der beste Beweis, denn auch dort waren sie kein „WIR sind das Volk“. Heute merkt man mehr denn je, dass die Deutschen noch Meilenweit vom wahren souveränen „WIR sind das Volk“ entfernt sind.

Nüchtern betrachtet, habe ich in den drei Jahren meiner uneigennütigen Arbeit, folgende Erfahrung gemacht. 99 % der Menschen kommen ohne „Führer“ oder ohne Richtlinien nicht klar. Das ist auch der Grund, warum ich mit unserer Volksbewegung konsequent nach den bestehenden Richtlinien gehe, denn nur so kann die Ordnung bewahrt bleiben. Wer die bestehenden und tatsächlich für uns geltenden Richtlinien nicht einhalten will, benötigt eine „harte und strenge Hand“ siehe die BRD. Das Merkwürdige daran ist, daß die BRD automatisch durch unser Fehlverhalten legitimiert ist und kaum jemand der „Patrioten“ will dies wahr haben. Dies trifft auch im besondere Maße auf Personen zu die einmal im Volks-Bundesrath und beim Volks-Reichstag mitgewirkt hatten und nun genau wie es die Geschichte immer und immer wieder zeigt, sich von dem wahren und einzig richtigen Weg abwenden, weil er so steinig und schwer ist. Es ist eben leichter einen Weg zu gehen der die Geschichte verfälscht, der unsere Vergangenheit vergessen lassen kann, der auch das Schummeln und Mogeln zulässt, der aber uns Deutsche nur weiter weg bringt von unserer Identität und unserer Pflicht gegenüber unseren Ahnen und unserer Vergangenheit.

„WIR sind das Volk“! - Sind wir wirklich ein Volk?

Diese Frage sollet sich jeder Deutsche zu jeder Zeit stellen.

Er soll sich auch fragen, was tue ich dafür, das wir ein freies Volk unter allen Völkern der Erde werden.

Zitate zum Thema Ahnen:

„Ein Volk das seine Ahnen nicht ehrt, ist der Zukunft nicht wert!“

„Ebenso wie ein Baum verdorren muss, wenn man ihm die Wurzeln nimmt, geht ein Volk zugrunde, das nicht seine Ahnen ehrt.“

„Wer die Gegenwart verstehen und in der Zukunft leben will, muss die Vergangenheit kennen.“

99,9% der „Patrioten“ handeln gegen die uns zur Verfügung stehenden Gesetze und Richtlinien. Sie erwarten aber von andern, das irgendwelche Gesetze eingehalten werden. Sie behaupten, „die BRD-Gesetze gelten nicht“, wenden sie aber ständig selbst an.

99,9% der „Patrioten“ wollen mit Gesetzen gemäß dem Versailler Diktat handeln und erwarten internationale Rechte. Sie verweigern bewusst die Anwendung der tatsächlichen Gesetze und wundern sich, dass die Daumenschrauben immer enger gezogen werden, die allerdings bezogen auf das Versailler Diktat nicht gesetzeswidrig sind. Auf was warten WIR das Volk denn nun?

Die Freiheit, als Individuum und als Volk, kann man sich nicht erkaufen.

Sie erschafft (schaffen kommt von tun) sich, durch selbstbewusstes und selbstverantwortliches Handeln.